



Februar 2026 - März 2026

Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Ahrensfelde - Mehrow - Eiche

Informationen für Ahrensfelde, Berlin-Marzahn Nord-Ost, Eiche und Mehrow

GEMEINDEBRIEF



Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

Der Prophet Maleachi 3,20

Aus dem Inhalt

Inhalt	2
Andacht	3
Regelmäßige Veranstaltungen	4
Regelmäßige Veranstaltungen	4
Gottesdienste	6
Geburtstage - Bestattungen - Taufen - Kasualien	9
Kinder & Familien	10
Adventsbasteln	10
Hans im Glück	12
Konfirmanden	14
Konfirmandenkurs Termine 2026	14
Junge Gemeinde	15
Junge Gemeinde	15
„Noells Auftrag“	16
Robert BurnsNight	17
Diakonie	18
Offenheit als Maxime: die Stephanus-Kita	19
Geschenkeaktion	22
Partnergemeinden	24
Unsere 10. Robert Burns Nacht	26
Ankündigungen weiterer Veranstaltungen	28
Konzert	28
Choralpassion 2026	32
Osterkonzert	33
Berichte aus dem Gemeindeleben	35
KITA - Weihnachtssingen in Eiche	35
Klingender Jahreswechsel	39
Ökumenischer Neujahrsgottesdienst	40
Neujahrskonzert am 11. Januar in Eiche	41
Neues aus der Kirchengemeinde	42
Bekanntmachung	42
Gemeindekirchenratswahl	43
Einladung zur Einführung von Pastorin Christin Ostritz	44
Haus und Hof	46
Weihnachtsbaum 2025	46
Frühjahrsputz 2026	46
So erreichen Sie uns	47

Liebe Gemeinde,

langsam kehrt das Licht in unseren Alltag zurück. Die Tage werden merklich länger. Gerade sind wir auf Maria Lichtmess zugegangen – jenem Punkt im Kirchenjahr, an dem klar wird: Das Licht lässt sich nicht mehr aufhalten. Und doch fühlt sich die Welt nicht automatisch heller an, wenn wir die Nachrichten einschalten. Wir wachen morgens auf mit den Plänen einzelner mächtiger Männer im Kopf – und gehen abends wieder zu Bett mit dem Gefühl, dass vieles aus dem Gleichgewicht geraten ist. Entscheidungen werden getroffen, die Menschen verunsichern, sogar Länder erschüttern. Da fragen wir uns: Worauf können wir uns eigentlich noch verlassen? Welche Werte tragen, wenn sich Veränderungen hinziehen?

Gerade in solchen Momenten tut es gut, auf ein Wort aus der Bibel zu hören: „Siehe, ich mache alles neu“ (Offb 21,5). Es sagt nicht: Morgen ist alles gut. Aber es hält fest: Gott hat diese Welt nicht aus der Hand gegeben – auch dann nicht, wenn Veränderungen Zeit brauchen und Geduld gefragt ist. Dieses Wort wurde nicht in ruhigen Zeiten geschrieben, sondern mitten hinein in Angst und Bedrängnis. Die Menschen wussten damals nicht, wie es weitergeht. Gerade ihnen gilt die Zusage: Gott bleibt. Auch im Dazwischen. Die Zukunft mag ungewiss sein und schwer planbar, aber sie liegt bei Gott – auch wenn der Weg länger ist, als wir es uns wünschen.

Hoffen heißt deshalb nicht, die Augen zu verschließen, sondern zusammenzuhalten und füreinander da zu bleiben. So zeigt sich Nachfolge Jesu: nicht als schneller Erfolg, sondern als aufmerksamer Blick für den Menschen neben uns, als Teilen dessen, was wir haben. „Siehe, ich mache alles neu“ heißt auch: Gott fängt bei uns an. In unserem alltäglichen Denken und Handeln. In diesem neuen Jahr 2026 dürfen wir uns auf den Weg machen – jede und jeder für sich und wir als Gemeinde in Ahrensfelde, Marzahn Nord, Eiche und Mehrow. Schritt für Schritt. Nicht perfekt, aber gemeinsam.

Gott schenke uns dafür seinen reichen Segen!

Ihre Christin Ostritz, Pastorin

OFFENBARUNG 21,5

Gott spricht:
Siehe, ich mache **alles neu!** «

JAHRESLOSUNG 2026

Regelmäßige Veranstaltungen

Krabbelgruppe	mittwochs (nicht in den Ferien) 09:30 - 11:00 Uhr; für alle Familien mit kleinen Kindern
Kirchenmäuse (kleine Kinder)	dienstags 15:30 - 16:30 Uhr für alle Kita-Kinder (nicht in den Ferien)
Christenlehre (Schulkinder)	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr für Kinder von 1.-6. Klasse (nicht in den Ferien)
Mehrower Kinderrunde	samstags 10:00 -11:30 Uhr: 14.02. Fasching; 07.03. Muscheln; 02.04. Gründonnerstag - Osterbastelei 17:00 - 18:30 Uhr, anschließend Osterfeuer
Konfirmanden	samstags 10:00 - 13:00 Uhr mit Mittagessen: 28.02., 14.03., 28.03., 18.04.
Junge Gemeinde (Jugendliche und junge Erwachsene)	montags 18:00 - 20:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Rentnerfrühstück (Ü60)	jeden 2. Dienstag im Monat 10:00 - 12:00 Uhr: 10.02., 10.03., 14.04.
Seniorenkreis	mittwochs von 14:00 - 15:30 Uhr; am 1.4. wird der Seniorenkreis auf Gründonnerstag verschoben
Bibelkreis	montags 19:00 Uhr (Ort nach Bekanntgabe)
Gesprächskreis	27.02., 27.03. um 19:00 Uhr im Pfarrhaus
Demenzcafé	12.02., 12.03., 09.04. um 15:00 - 17:00 Uhr im Pfarrhaus

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Besuchsdienstgruppe	nach Verabredung
Chor für Kinder	Ferienprojekt „Hans im Glück“ 02.02. - 07.02.2026
Flötengruppe	jeden Dienstag von 18:15 - 19:15 Uhr in der Kirche
Chor für Erwachsene	jeden Dienstag von 19:30 - 21:00 Uhr in der Kirche
Irish-Folk-Band	jeden Mittwoch ab 18:30 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus; Besucher und Zuhörer sind herzlich willkommen
Schottenfrühstück	jeden 1. Samstag des Monats jeweils von 09:30 - 11:00 Uhr
Gemeindekirchenrat	Donnerstag 05.02., 05.03., 16.04. von 19:00 bis 22:00 Uhr
offene Kirche Mehrow	jeden 1. Sonntag im Monat von 14:00 - 17:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen: 01.02., 01.03., 05.04. mit Konzert um 17 Uhr



**Am 29. März
Umstellung auf
die Sommerzeit**

01.02. letzter So nach Epiphanias	9:30	Ahrensfelde	Pfn.i.R. Dr. Dang A. Wenske	 
	11:00	Mehrow	Pfn.i.R. Dr. Dang A. Wenske	
08.02. Sexagesimä	9:30	Ahrensfelde	Pastorin Ostritz A. Wenske	
	11:00	Eiche	Einführung der neuen Ältesten der Orts- kirche Eiche Pastorin Ostritz A. Wenske	
15.02. Estomihhi	10:00	Ahrenselde	Einführung der neuen Ältesten der Ortskirche Ahrensfelde-Mehrow Pastorin Ostritz M. Redlin, J.-A. Zilch	
22.02. Invokavit	9:30	Ahrensfelde	Pastorin Ostritz A. Wenske	
01.03. Reminiszere	9:30	Ahrensfelde	Gottesdienst mit Hugo-Distler-Chor Lothar Kirchbaum A. Wenske	
	11:00	Mehrow	Pastorin Ostritz A. Wenske	
06.03. Freitag	18:00	Ahrensfelde	Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließend Abendessen Martina Sieder und Team A. + M. Gladysz	

GOTTESDIENSTE / ANDACHTEN

08.03. Okuli	10:30	Ahrensfelde	Gottesdienst mit feierlicher Einführung von Pfn. Ostritz und Ehrung Ehrenamtlicher, mit Chor u. Flöten, anschließend Kaffee und Mittagessen und Konzert; Superintendentin Almut Bellmann A. Wenske; L. Kirchbaum	
15.03. Lätare	10:00	Ahrensfelde	Gottesdienst für Jung und Alt zum Weltgebetstag für Familien Mariana Rother D. Lehmann	
	11:00	Eiche	Pastorin Ostritz M. Redlin	
22.03. Judika	9:30	Ahrensfelde	Pastorin Ostritz A. Wenske	
29.03. Palmsonntag	9:30	Ahrensfelde	Paul Plume M. Redlin	
02.04. Gründonnerstag	14:00	Ahrensfelde Gemeindehaus	Pastorin Ostritz A. Wenske	
03.04. Karfreitag	9:30	Eiche	Pastorin Ostritz A. Wenske	
	11:00	Mehrow	Pastorin Ostritz A. Wenske	
	15:00	Ahrensfelde	Andacht zur Sterbestunde mit Chor Lothar Kirchbaum Musiker	

05.04. Oster-Sonntag	6:00	Ahrensfelde	Andacht zum Ostermorgen mit Posaunenchor anschließend Osterfrühstück im Gemeindesaal Pfn. Jahr Posaunen aus Marzahn
05.04. Oster-Sonntag	9:30	Ahrensfelde	Festgottesdienst Pastorin Ostritz A. Wenske
05.04. Oster-Sonntag	11:00	Eiche	Festgottesdienst Pastorin Ostritz A. Wenske



Abendmahl



Familiengottesdienst



Kirchencafé



Kindergottesdienst

Kirchlich bestattet wurde

Die Namen sind nur in der Druckversion zu lesen.



Geburtstage in der Gemeinde

im Februar 2026 und März 2026 (ab 65)

F	7
G	32
U	81
R	78
R	6
W	76
E	75
E	72
P	6
H	5
H	65
R	65
N	65
G	65
G	65
A	65
A	65
I	65
M	65
L	65
F	65
F	65
L	65
I	65
L	65

Die Namen sind nur in der
Druckversion zu lesen.



Adventsbasteln

... mit Herz und vielen kleinen Händen

Im Dezember luden unsere Gemeindepädagogin Mariana Rother und Regina Mendelski zu stimmungsvollen Adventsbastel- und Adventskranznachmittagen ein. Schon beim Eintreten im Pfarrhaus und in der Dorfkirche Ahrensfelde lag der Duft von Tannengrün und Adventsgebäck in der Luft, und schnell füllte sich der Raum mit fröhlichem Stimmengewirr, konzentriertem Werkeln und leuchtenden Kinderaugen.

Besonders schön war, dass auch die Kinder der Stephanus-Kita sowie Bastelfreunde aus unserer Gemeinde mit dabei waren. Gemeinsam entstanden liebevoll gestaltete Adventskränze, kleine Gestecke und weihnachtliche Dekorationen – jedes Stück ein kleines Unikat. Ein Teil der entstandenen



Gestecke fand anschließend sogar seinen Platz in der Kita und brachte dort adventlichen Glanz in die Räume. So wurde aus einem gemütlichen Bastelnachmittag ein Beitrag, der weit über den Moment hinauswirkt und vielen Kindern und Familien Freude schenkte. Gleichzeitig erstellte die Adventskranzgruppe unter der Leitung von Regina Mendelski die wunderbaren großen Adventskränze für unsere Dorfkirchen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden und Teilnehmenden für diesen schönen Start in die Adventszeit.

Euer Gemeindekirchenrat

Heiligabend 2025 um 14 Uhr

Krippenspiel mit den Kindern in der Dorfkirche Ahrensfelde

Ich grüße Sie und wünsche allen ein gesegnetes neues Jahr 2026!

Schön war es wieder. Sieben Kinder haben schon viele Wochen vorher das Krippenspiel für Heiligabend eingeübt. Diesmal waren Maria und Josef mitten in der Nacht unterwegs, um im fremden Betlehem eine Unterkunft zu finden. Mit viel Musik, einem sehr motivierten Erzähler, einer sehr erschöpften Maria, einem zuversichtlichen Josef, zwei sehr emotionalen Engeln, einem staunenden Hirten und drei geschenkebringenden Königinnen aus fernem Land waren am Ende alle im Stall zusammen, um die Ankunft unseres Heilandes Jesus Christus zu begrüßen und ihn anzubeten.

Vielen Dank an die Kinder und Eltern, die uns ihre Zeit dafür geschenkt haben. Nächstes Jahr wollen wir wieder ein Krippenspiel aufführen und ich bin immer auf der Suche nach Kindern, die Lust darauf haben. Bitte also schon fürs nächste Weihnachten vormerken.

Es grüßt euch herzlich eure Mariana Rother.



Hans im Glück

Musik - Theater für Schulkinder in den Winterferien

Montag, 2. bis Freitag, 6. Februar
täglich 10 bis 14 Uhr
Kirche & Gemeindehaus Ahrensfelde

Singen, Theater spielen
Malen, Kulissen basteln
hast Du Lust, mitzumachen?
HERZLICH WILLKOMMEN!!!

Premiere am Sa, 7.2. 15 Uhr,
großer Saal am Rathaus Ahrensfelde

Informationen & Anmeldungen bei
Mariana Rother, 0178-4439329
m.rother@kirche-berlin-nordost.de
oder Lothar Kirchbaum, 0174-7589277
u.l@blumbaum.de



Eine Veranstaltung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde - Mehrow - Eiche





Einladung zur Kinderfahrt 2026

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir gehen auf Reisen.

Vom 12.02. – 15.02.2026 seid ihr,
liebe Kinder (ab Schulalter) eingeladen, mit
uns ins **Rüstzeithaus Gussow** (Land
Brandenburg) zu fahren.

**Rüstzeithaus Gussow
Prieroser Str. 6,
D-15754 Heidesee**

Anmeldung möglichst bis zum **31.01. 2026**.

Für Donnerstag und Freitag bekommt ihr, falls nötig, eine Schulbefreiung.

Mit der Anmeldung gibt es dann auch alle wichtigen Informationen.

Kosten der Fahrt: 70 Euro. Geschwisterkinder sind ermäßigt.

We freuen uns, wenn Ihr mitkommt.

Mariana Rother
Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung:
0178 4439329
m.rother@kirche-berlin-nordost.de

Konfirmandenkurs Termine 2026

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,
herzlich seid ihr zu den nächsten Terminen eingeladen.
Mariana Rother, Peter Freudenberg



Nächste Termine: von 10:00 – 13:00 Uhr

28.02.26, Thema: Unsere Kirche/Glaubensbekenntnis

14.03.26, Thema: Aufbau eines Gottesdienstes

28.03.26, Thema: Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes

18.04.26, Thema: Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes

A photograph of a forest floor covered in moss and fallen logs, with tall trees in the background. A dark diagonal banner runs across the lower half of the image. On the left side of the banner is a large orange double-headed arrow symbol. To its right, the text "Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" is written in white, bold, sans-serif font. At the bottom of the banner, the text "JAHRESLOSUNG 2026" is visible in white. In the top left corner of the image, there is very small, faint text that appears to read "Foto: Hubert".

Gott
spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu!

JAHRESLOSUNG 2026

OFFENBARUNG 21,5

Junge Gemeinde

Mit Jesus durchs Jetzt

Jugendliche ab 14 Jahren - sind herzlich willkommen

jeden Montag Treff im Pfarrhaus ab 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr



09.02. - Thema Mut – Jesus ruft Petrus aus dem Boot (Mt 14,22–33)

Petrus wagt den Schritt aufs Wasser. Mut heißt hier: Vertrauen trotz Angst. Wo brauche ich Mut, um „aus dem Boot“ zu steigen?

16.02. - Thema Gemeinschaft – Jesus und Zachäus (Lk 19,1–10)

Jesus sucht Gemeinschaft mit einem Ausgeschlossenen. Gemeinschaft entsteht, wenn wir Menschen sehen, die sonst übersehen werden.

23.02. - Spiel und Freies Thema

02.03. - Thema Hoffnung – Die Heilung (Mk 5,25–34)

Eine Frau, die alle Hoffnung verloren hat, findet bei Jesus neuen Halt. Hoffnung kann wieder wachsen, selbst wenn sie fast verschwunden ist.

09.03. - Freies Thema

16.03. - Freies Thema

23.03. - Freies Thema

30.03. - Osterferien

07.04. bis 10.04. – Ferienwoche mit den Wittstocker Tannenzweigekindern / Ferienprogramm zum Mitmachen

09.04. - Hoffest bei Freudenberg für Jung und Alt mit den Tannenzweigen

13.04. - Freies Thema

20. 04. - Thema Verantwortung – Der barmherzige Samariter (Lk 10,25–37)

Jesus erzählt, was Verantwortung bedeutet: nicht wegsehen, sondern handeln. Verantwortung beginnt oft im Kleinen.

27. 04. - Thema Dankbarkeit – Die zehn Aussätzigen (Lk 17,11–19)

Nur einer kehrt zurück, um Danke zu sagen. Dankbarkeit verändert Beziehungen – zu Menschen und zu Gott.

„Noells Auftrag“

Weihnachtsstück der Jungen Gemeinde berührte die Herzen

Am Heiligabend um 16 Uhr füllte sich die Dorfkirche Ahrensfelde mit Besuchern in gespannter Erwartung bis fast auf den letzten Platz: Die Junge Gemeinde präsentierte gemeinsam mit Konfirmanden das Weihnachtsstück „Noells Auftrag“. Zwölf Jugendliche und junge Erwachsene spielten und erzählten die Geschichte des Jungengels Noell, der noch viel lernen muss – und doch mit Geduld, Mut und Liebe seinen Auftrag erfüllt.

Im Stück begleitet Noell die heilige Familie auf ihrem Weg bis zur Geburt Jesu. Immer wieder droht Unheil, doch Noell wächst über sich hinaus, schützt Maria und Josef und findet seinen Platz im himmlischen Geschehen. Am Ende sind alle stolz auf ihn – im Stück wie auch im Publikum, das die eindrucksvolle Darstellung mit herzlichem Applaus würdigte.



Der Gottesdienst wurde von vielen vertrauten Weihnachtsliedern begleitet. Auch die gesprochenen Worte gaben Trost, Hoffnung und Freude in dieser besonderen Stunde.

Seit Ende November hatte die Junge Gemeinde zusammen mit den Konfirmanden geprobt. Die Proben waren geprägt von viel Lachen, Teamgeist und kreativen Ideen – und all das spiegelte sich in der lebendigen Aufführung wider.

Ein besonderer Dank gilt unseren Jugendleitern Phillip Becher und Annette Gnilitza, die seit vielen Jahren mit großem Engagement, Geduld und Herz die jungen Menschen in unserer Gemeinde begleiten und ihnen Räume zum Wachsen, Ausprobieren und Glauben eröffnen.

So wurde das Weihnachtsstück zu einem bewegenden Höhepunkt des Heiligabends und zu einem schönen Zeichen dafür, wie lebendig und inspirierend die Jugend unserer Gemeinde das Gemeindeleben mitgestaltet.

Der Gemeindekirchenrat

Robert BurnsNight

Schottenrock, Tanzalarm und ein gut gelaunter JG - Tisch

Die Junge Gemeinde (JG) war bei der diesjährigen Robert Burns Night nicht zu übersehen. Kein Wunder: Ein eigener Tisch, beste Laune und eine Gruppe junger Erwachsener, die fest entschlossen war, den Abend nicht im Sitzen zu verbringen. Sobald die ersten schottischen Klänge losgingen, war klar: Heute wird getanzt. Viel. Und wild. Die Folkloretänze hatten es in sich – schnelle Schritte, überraschende Drehungen und gelegentliche „Huch wo ist mein Partner hin?“-Momente inklusive. Aber genau das machte den Spaß aus.



Am Ende war klar: Die Robert Burns Night hat wieder geliefert – Musik, Bewegung, gutes Essen und eine ebensolche Laune. Und die Junge Gemeinde mittendrin.

Dank auch an Etienne und Ryan, die am nächsten Morgen beim Aufräumen mit angepackt haben.

Annette



Diese Maßnahme ist teilweise gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV).



GEMEINDE
AHRENSFELDE

„Demenz Café“ „Café der Begegnung“

Für zu pflegende Personen und sorgende Angehörige



Wann?

Jeden 2. Donnerstag im Monat

15:00 – 17.00 Uhr

Wo?

Ev. Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche
Dorfstraße 57, 16356 Ahrensfelde



Kontakt für Rückfragen:

Frau Klitzsch, 0152- 09452508

Frau Santos, 0151- 26906718 s.santos@lobetal.de

Offenheit als Maxime: die Stephanus-Kita

Die diakonische Stephanus-Stiftung hat in Ahrensfelde eine neue Kita gebaut. Die Einrichtung verfolgt ein modernes pädagogisches Konzept und kooperiert eng mit der örtlichen Kirchengemeinde. Die Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank) fungierte als Finanzierungspartner des Bauvorhabens.

Wie wäre es heute mal mit einem Rollenspiel im Familienraum? Anschließend im Werkraum ein Holzbrettchen verzieren? Vielleicht noch ein paar Bilderbücher in der Bibliothek ansehen? Den Kindern in der Kita Ahrensfelde stehen täglich jede Menge Möglichkeiten offen, um ihren Interessen nachzugehen, Neues auszuprobieren oder sich in den verschiedenen Themenräumen und im Miteinander einfach nur wohlzufühlen.

Führen mit Freiräumen

Die Kinder sind keinen festen Gruppen zugeteilt. In der Kita gilt ein offenes pädagogisches Konzept. Die Entscheidung, in welchen Themenräumen sie sich im Laufe des Tages aufzuhalten, treffen sie aber nicht allein. Während ihrer gesamten Kita-Laufbahn steht ihnen immer eine feste Bezugsperson aus dem Kita-Team zur Seite. 17 pädagogische Fachkräfte insgesamt setzen sich so dafür ein, dass die Kinder betreut und in ihrer Entwicklung, ihren Fertig- und Fähigkeiten gefördert werden. Zusätzlich sorgt in jedem Themenraum jeweils eine Fachkraft für Struktur und Inspiration.

„Das offene Arbeiten ist auch in anderen Einrichtungen der Stephanus-Stiftung etabliert“, sagt Kita-Leiterin Kathleen Scholz. „Unsere Kita ist räumlich konsequent darauf ausgerichtet. Das erleichtert die Umsetzung enorm und wird von Team und Eltern sehr geschätzt.“

Enge Zusammenarbeit von Kita und Kirchengemeinde

Ein zentrales Element im Kita-Alltag ist die Zusammenarbeit mit der Ev. Gesamtkirchen-gemeinde Ahrensfelde – Mehrow – Eiche. Die Stephanus-Stiftung legt bei ihrer pädagogischen Arbeit großen Wert auf christliche Inhalte. Unabhängig von der religiösen Orientierung der Familien sollen so Werte wie gegenseitiger Respekt und das Gefühl von Geborgenheit in Gemeinschaft vermittelt werden. Viele Ereignisse im Kirchenkalender werden gemeinsam mit der Gemeinde gefeiert und im Kita-Alltag gewürdigt: Ostern, Himmelfahrt, Erntedank, Sankt Martin, Nikolaus, Advent ... Die Kirchengemeinde unterstützt die Kita-Bibliothek mit christlichen Büchern. „Zum Basteln der Weihnachtsdeko für die Kita kommen die Kinder in unsere Dorfkirche. Wir singen auch gemeinsam und es gibt Puppentheater und

Kinderfasching mit unserer Gemeindepädagogin Mariana Rother“, erzählt die Vorsitzende der Gesamtkirchengemeinde Annette Gnilitza.

Die Partnerschaft ist auch der Grund, warum Ahrensfelde überhaupt eine neue Kita erhielt: Die Kirchengemeinde stellte der Stephanus-Stiftung das 4.750 Quadratmeter große Grundstück für den Bau einer Kita zur Verfügung – in Erbbaupacht.

Die ökologische Nachhaltigkeit spielte bei Planung und Ausführung des Gebäudes eine große Rolle. Möglichst keine fossilen Energieträger nutzen – dieses Ziel verfolgt die Stephanus-Stiftung bei Sanierungen. Es galt auch für den Kita-Neubau in Ahrensfelde. Drei Wärmepumpen heizen das Gebäude. Eine hochwertige Dämmung, dreifach verglaste Fenster und eine hitzeresistente Dachbegrünung sind weitere Elemente der nachhaltigen Gebäudegestaltung.

In vielen Sprachen willkommen

Zum April 2024 hieß die Kita die ersten Kinder willkommen – viele von ihnen aus dem nahen Neubaugebiet, das einmal direkt an die Kita angrenzen wird. Ahrensfelde ist ein Zuzugsgebiet im Nordosten Berlins: für Menschen aus vielen Gegenden Deutschlands und aus dem Ausland.

Wer die Kita betritt, wird an der Eingangstür in bunten Buchstaben mehrsprachig begrüßt. Ein Wandbehang – ein Einzugsgeschenk der Kirchengemeinde – zeigt den Baum des Lebens. Um ihn sind Kinder unterschiedlicher Herkunft vereint. Gestaltet wurde er von Renate Franke vom örtlichen Schneiderzirkel. Integration und Inklusion haben einen festen Platz in der Kita der Stephanus-Stiftung und wurden auch architektonisch berücksichtigt: Die beiden Stockwerke sind barrierefrei. Ein Fahrstuhl verbindet sie. Für Kinder, die längere Ruhephasen benötigen, gibt es einen „Snoezelen-Raum“: mit weißen Polstern, Sternenhimmel und einer durchsichtigen Wassersäule, in der es entspannend blubbert.

„Mit Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung, Pflegeheimen, Kitas, Schulen, Beratungsstellen und Hospizdiensten erfüllen wir unseren Satzungszweck: Menschen in besonderen Lebenslagen zu unterstützen“, so Harald Thiel, kaufmännischer Vorstand der Stephanus-Stiftung. „In der Regel realisieren wir Bauprojekte mit Partnern. In Ahrensfelde haben wir uns entschieden, alleiniger Bauherr zu sein. Das bot uns



die Chance, das pädagogische Konzept auch baulich umzusetzen, war aber wegen Corona und der danach explodierenden Preise für Baumaterial auch extrem anspruchsvoll“, so Thiel. „Heute sind wir sehr glücklich mit dem Ergebnis, das wir dank der engen Kooperation mit der Kirchengemeinde, der Kommune und dank Einbezugs eines Totalübernehmers erzielt haben. Der Neubau ist absolut gelungen und nachhaltig. Die Kita steht für christliche Verbundenheit und Weltoffenheit.“



Offen für digitale Angebote

Es gibt noch weitere Beispiele für die Offenheit der Kita Ahrensfelde. Beispielsweise arbeitet das Kita-Team mit der „Kita Care App“. Über dieses Tool kann es mit den Eltern individuelle Informationen zu ihren Sprösslingen teilen, beispielsweise ein Foto von einem Bastelerfolg. Eltern wiederum können melden, wenn ihr Kind einmal nicht kommen kann oder wer es abholt.

Auch für ein Medienpädagogik-Projekt der Aktion Mensch zeigte sich das Kita-Team empfänglich: Ob Tierbeobachtung per Kamera, Tonaufnahmen, Erkundungen mit einer digitalen Lupe: Das Projekt soll den Kindern den Weg in ein digitalisiertes Leben kindgerecht ebnen.

Finanzierung individuell ausgestaltet

„Die Kita ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie eine Quartierentwicklung mit gebündelten Kräften gelingen kann. Kirchengemeinde und Stephanus-Stiftung ziehen an einem

Strang: So bereichern sie die Kommune und entlasten viele, viele Familien“, sagt Andy Uphoff, der das über 5 Millionen Euro teure Bauvorhaben seitens der KD-Bank betreut hat. Die ethisch-nachhaltige Bank hat den Neubau mit einem Kredit unterstützt. Bei den Konditionen konnten sich Bank und Stephanus-Stiftung auf eine überdurchschnittlich lange Laufzeit verständigen. „Uns ist es immer wichtig, eine Finanzierungslösung zu finden, die die individuellen Bedarfe unserer Kunden berücksichtigt“, so der Abteilungsdirektor Diakonie & Sozialwirtschaft Nord-Ost.

Elisabeth Illius

Referentin Kommunikation

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank

Schwanenwall 27 | 44135 Dortmund

Geschenkeaktion

... für Wittstocker „Tannenzweige“

Mit großer Erwartung und Freude begrüßten uns die Kinder am Samstag vor Weihnachten in ihrem Zuhause in Wittstock. Mit unserem Kirchenbus fuhren wir beladen mit Überraschungen für jedes Kind am Wohnhaus vor. Ein Zuhause bei ihren Eltern haben diese Kinder nicht. Ihre Heimat ist die Wohngruppe „Tannenzweige“ in Wittstock. Dort wohnen sie unter liebevoller und konsequenter Begleitung in einer Wohngruppe, in Zweier- und Einzelzimmern.

Alles wurde ausgeladen - mit der Hoffnung einiger Kinder, irgendein Päckchen schon erkunden zu können. Wir wurden wie immer zu Kaffee und Kuchen eingeladen, gemeinsam hatten sie für unseren Besuch gebacken und gekocht. Es waren dieses Mal nur fünf Kinder in der Wohngruppe. Die anderen waren zu Besuch bei den Eltern oder unterwegs. In vertrauten Gesprächen tauschten wir uns mit den verantwortlichen Begleitern der Kinder über interessante Entwicklungen und Erfolge aus. Wir aus Ahrensfelde, die schon lange Kontakt halten zu dieser Wohngruppe, sind dankbar für die Leistung des Betreuungsteams. Oft werden die Jugendlichen nach dem Leben in der Wohngruppe in die Selbstständigkeit verabschiedet, natürlich mit eigener Wohnung und Begleitung. Manche ziehen später auch in andere





Wohnformen. Mit Freude erwarten wir in Ahrensfelde die Tannenzweige wieder im Frühjahr zu unseren Veranstaltungen.

Wir spüren ihr Vertrauen, ihre Sehnsucht nach Geborgenheit und Kontinuität. Wenn der eine oder die andere sich vertrauensvoll an unsere Seite stellt und sich im Gespräch wohl fühlt, dann empfindest du ein Gefühl der Dankbarkeit und der Ehrfurcht. Nichts ist himmlischer als das ehrliche Vertrauen eines anderen Menschen, von Kindern ganz besonders. Wir haben im Namen Christi eine große Verantwortung auch ihnen gegenüber.

Peter Freudenberg

Ein großes Dankeschön an alle Spender, die diese Aktion mit ihren Geldspenden erst möglich gemacht haben. Kaira und Lucie Welke waren für die Geschenkeaktion verantwortlich und sie haben mit viel Einfühlungsvermögen und Fleiß so viele schöne Weihnachtspäckchen zusammengestellt. Danke auch an Regina Mendelski, die die Idee mit den Rucksäckchen und die hübschen Beigaben hatte. Auch Helmas „Backzauber“ kam beim Besuch bei den Kindern gut an – diese Lebkuchenkreationen stecken voller Fantasie und Wohlwollen. Großartig!

Der Gemeindekirchenrat

Auszug aus dem Brief vom 13. Januar 2026 aus Konin und Turek (Polen)

Alle lieben Brüder und Schwestern in der Ev. Kirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche, zunächst wollen wir Euch Gottes Segen fürs Neue Jahr wünschen, viel Gesundheit und Frieden im Herzen und in der Welt. Besten Dank für die letzte E-Mail und die Einladung zur feierlichen Einführung. Sehr gerne kommen wir im März zur Einführung Eurer neuen Pastorin Christin Ostritz. Im letzten Gemeindebrief haben wir mit Interesse und Freude ihre Begrüßungsworte an die Gemeinde gelesen und möchten Frau Ostritz gern persönlich kennen lernen. Wir würden am liebsten am 07. März 2026 kommen und am 08. März zurückfahren. In unseren Bus passen maximal 7 Personen...



Wenn es um unser Kirchenjubiläum in Konin geht, so passt uns der Termin 6./7. Juni 2026 auch sehr gut. Wir sind also verabredet! Wie schon früher gesagt, möchten wir dann deutlich an die Familie Knispel erinnern. Und nun eine Bitte - sehr gerne möchten wir Menschen kontaktieren, die uns über Frau und Herrn Knispel was erzählen würden. Können wir uns vielleicht an Herrn Plume direkt wenden? ...

Wir freuen uns sehr, dass das kommende Jahr Begegnungen zwischen unseren Gemeinden möglich macht. Das wird unsere Partnerschaft sicher stärken und die Beziehungen bereichern.

Bleibt behütet!

Pfarrer Waldemar Wunsz und Agnieszka



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“.

Droga Annette, Drodzy bracia i siostry w parafii Ahrensfelde-Mehrow-Eiche, na początku chcemy Wam życzyć Bożego błogosławieństwa w Nowym Roku, dużo zdrowia i pokoju w sercu oraz na świecie.

Serdeczne podziękowania za ostatni e-mail i zaproszenie. Bardzo chętnie przyjedziemy w marcu na wprowadzenie Waszej nowej duszpasterki Christin Ostritz. W ostatnim biuletynie parafialnym zainteresowaniem i radością przeczytaliśmy jej powitalne słowa skierowane do społeczności i chcielibyśmy poznać panią Ostritz osobiście. Najchętniej przyjechaliśmy 7 marca 2026 roku i wracalibyśmy 8 marca. W naszym busie mieści się maksymalnie 7 osób, czy to nie za dużo gości?

Jeśli chodzi o nasze jubileum kościelne w Koninie, termin 6./7. czerwca 2026 również nam bardzo odpowiada. Jesteśmy zatem umówieni! Jak już wcześniej wspomniano, chcielibyśmy wtedy znaczco wspomnieć o rodzinie Knispel. Dlatego prośba – bardzo chcielibyśmy skontaktować się z osobami, które mogłyby opowiedzieć nam coś o pani i panu Knispel. Czy możemy może zwrócić się bezpośrednio do pana Plume – jeśli tak, proszę o jego adres e-mail.

Bardzo się cieszymy, że nadchodzący rok przyniesie spotkania między naszymi wspólnotami, co z pewnością wzmacni i wzbogaci nasze partnerstwo.

Pozostańcie pod opieką!

Ks. Waldemar i Agnieszka



Unsere 10. Robert Burns Nacht

Die Robert Burns Night am 24.01.2026 war ein Fest voller Musik, Humor und herzlicher Gemeinschaft. Schon beim Betreten des schottisch dekorierten Gemeindesaals spürte man die besondere Atmosphäre: kariert, farbenfroh und mit vielen liebevollen Details.



Für die musikalische Gestaltung sorgte unsere Irish FolkBand, die mitreißende Melodien beisteuerte und den gemeinsamen Gesang unterstützte. Ergänzt wurde alles durch Mathias Redlin, der am Piano wunderbare Stücke spielte. Durch das Programm führten Jörg-Arno Zilch und Annette Gnilitza , die mit Charme und Humor moderierten.

Die Stimmung war ausgelassen: Die Jugend und die Erwachsenen tanzten fröhlich und voller Energie, und die traditionellen, teils sehr lustigen Toasts sorgten immer wieder für herzliche Lacher. Mit einem Augenzwinkern wurde auf die abwesenden Freunde angestoßen, ebenso auf die Frauen und die Männer – ganz im Sinne der schottischen Tradition.

Ein besonders bewegender Moment waren die Grüße aus unserer schottischen Partnergemeinde, die herzlich übermittelt wurden und die Verbundenheit über Ländergrenzen hinweg spürbar machten.

Das Buffet war reichhaltig und köstlich – liebevoll vorbereitet und von allen Seiten gelobt. Unser besonderer Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, insbesondere Felicitas Sobeck-Stelzer und Gerlinde Löwe. Auch wenn unsere Pfarrerin im Ruhestand, Martina Sieder, krankheitsbedingt

nicht teilnehmen konnte, danken wir ihr sehr für die verlässliche Organisation des Buffets.

Bis tief in die Nacht wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Und selbst am Sonntagmittag klang die Freude noch nach: Beim gemeinsamen Brunch wurden die schönsten Momente des Abends noch einmal lebendig.

Danke an alle für die Vor- und Nachbereitung, insbesondere Dank an die Mitglieder des Organisationskomitees „Schottenfrühstück“, das sich jeden ersten Samstag im Pfarrhaus trifft.

Die Resonanz war eindeutig: Eine Burns Night wie diese darf gern im nächsten Jahr wieder stattfinden. Zuvor freuen wir uns auf Vertreter der Partnergemeinde, die uns zur feierlichen Einführung unserer neuen Pastorin Christiane Ostritz bereits am 6. März 2026 besuchen.

Euer Gemeindekirchenrat





in der Dorfkirche Ahrensfelde

Sonntag, den 22. Februar 2026,
um 17.00 Uhr

„Humoristische Leckerbissen
durch die Jahrhunderte“

Quartetto Tonale

- Silke Rougk (Violine)
- Almut Witt (Violine)
- Astrid Hengst (Viola)
- Gesine Conrad (Violoncello)

Eintritt frei
Kollekte erbeten



Dieses Mal schenken uns die Frauen aus Nigeria die Gottesdienstliturgie für den Weltgebetstag. Sie haben viele Probleme in ihrem Land und müssen allerhand Lasten tragen. Deshalb stellen sie den Bibeltext Mt 11, 28-30 in die Mitte und sagen uns: Leg deine Last bei Jesus ab. Er hilft dir tragen.

Wir wollen uns wieder in einer Gruppe mit diesem Thema beschäftigen und den Gottesdienst vorbereiten. Sie sind herzlich eingeladen, an den Vorbereitungstreffen teilzunehmen:

27.01.2026 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Ahrensfelde, Dorfstr. 57

24.02.2026 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus

Den Weltgebetstag feiern wir am 06.03.2026 um 18:00 Uhr in der Kirche Ahrensfelde. Danach gibt es wieder ein gemeinsames Essen. Die Männerkochen-Gruppe verwöhnt uns mit Gerichten nach Rezepten aus Nigeria.

Das Team trifft sich am 6. März bereits um 16:00 Uhr zur Vorbereitung in der Kirche.

Martina Sieder (Pfn. i.R.)





Ein Aufruf an alle Musiker

**Wer kann ein Musikinstrument spielen?
Wer singt gern?**

**Ob Kind oder Erwachsener, ob Anfänger oder
Fortgeschrittener, jeder kann an unserem
traditionellen Hausmusiknachmittag teilnehmen.**

Meldet euch bitte bei

Astrid Kreutzer 0177/ 6054102

Dann seid auch ihr mit dabei!





***In Eiche wird musiziert!
Ein musikalischer Nachmittag der besonderen Art***

10. Hausmusiknachmittag

Wann: 21.03.2026

Wo: Eichner Kirche

Um: 15:00 Uhr

***Alle sind herzlich dazu eingeladen,
um unsere kleinen und großen
Künstler zu hören.***

Eintritt frei! Um eine Spende wird gebeten.

***Eine Veranstaltung der Ev. Gesamtkirchengemeinde
Ahrensfelde- Mehrow- Eiche***



SEGEN erscheint im VERSIEGEN

CHORALPASSION 2026

Text: Evangelien in der Übersetzung von Walter Jens & evangelisches Gesangbuch; Musik: Lothar Kirchbaum



**Karfreitag, 3. April 2026
15 Uhr, ev. Kirche Ahrensfelde**

**Hugo Distler Chor Eggersdorf &
ökumenischer Kirchenchor Ahrensfelde/Falkenberg**

Sprecher: Lothar Kirchbaum

Leitung: Richard Kirchbaum

Constanze Fiebig spielt

Passacaglia c-moll für Viola Solo

von Heinrich Ignatz Franz Biber (1644-1704)

Osterkonzert in Mehrow
Auf, auf, mein Herz mit Freuden

**Werke zum Osterfest
J. S. Bach, G. Fr. Händel
und andere Meister
des Barock**

**Carola Reichenbach -
Sopran
NN - Violine
Andreas Wenske -
Orgel / Cembalo**

**Ostersonntag, 5. April 2026
17:00 Uhr, Ev. Dorfkirche Mehrow
Eintritt frei - Spende erbeten**



Eine Veranstaltung der Evangelischen Gemeindekirchgemeinde Mehrow-Eiche



Akkordeon-Konzert in der Eichner Kirche

**"Blick auf die Welt mit dem Akkordeon"
Eine musikalische Reise durch
Länder und Kulturen mit**

SERHIY LUKADHOV

**Am Freitag, den 17.04.2026 um 18:00 Uhr
in der Eichner Dorfkirche.**

Eintritt frei. Spende erbeten.

***Eine Veranstaltung der Ev. Gesamtkirchengemeinde
Ahrensfelde - Mehrow - Eiche***

KITA - Weihnachtssingen in Eiche

Zu einer sehr schönen Tradition ist es geworden, dass jedes Jahr kurz vor dem Weihnachtstag die Kinder der Kita Regenbogen in unsere Eichner Kirche kommen.

Aufgeregt und mit großen Augen kamen sie am 15. Dezember in die Kirche und staunten, wie weihnachtlich und festlich der Innerraum geschmückt war.

Beeindruckt hörten die Kinder den Klang der lauten Kirchenglocken.

Paul Plume und Marianna Rother erzählten weihnachtliche Geschichten und zwischendurch wurden schöne Weihnachtslieder gesungen.



Herr Plume überraschte die Kinder, als er die Orgel spielte.

Die Kinder fanden den Klang der Orgel besonders und schauten mit großen Augen auf die Orgel. Sehr schön.

Bis zum nächsten Jahr ...

Eure Astrid Kreutzer



Adventliche Musik

... mit dem Bläserchor in Eiche

Unser kleines Dorf Eiche strahlt jedes Jahr zur Weihnachtszeit.

Überall leuchten prächtig bunte Lichterketten, Herrnhuter Sterne und ein großer Weihnachtsbaum schmückt den Dorfanger.

Auch an unserer alten Feldsteinkirche stand ein Weihnachtsbaum und seine Lichter strahlten durch die Vorweihnachtszeit.

Jedes Jahr findet dort ein „Singen unter dem Weihnachtsbaum“ statt. Zahlreiche Gäste kamen und erlebten einen Querschnitt durch das gesamte Weihnachtslieder-Repertoire. Es wurde viel gesungen und zugehört.

Natürlich durfte der Glühwein nicht fehlen und lud unsere Gäste zum Verweilen ein.

Und so geht ein herzliches Dankeschön an die Bläser des Marzahner Bläserchores, die uns am Freitag vor dem Heiligen Abend durch ihre Musik in Weihnachtssstimmung gebracht haben.

Ihre Astrid Kreutzer



Heiligabend in Mehrow

Die Geschichte Christi Geburt im Krippenspiel, aktuell auch nach 2026 Jahren

Es war kalt. Der Winter legte sich langsam, aber bestimmt über das Land, noch ohne Schnee. Unsere kleine Dorfkirche in Mehrow war geheizt und hieß alle Gottesdienstbesucher am 24. Dezember um 16:00 Uhr herzlich willkommen. Sie war prächtig geschmückt und Kerzen sorgten für eine heimelige Atmosphäre. Während sich die Kirche nach und nach füllte, war die Theater-Kindergruppe mit ihren jeweiligen Kostümen bereits eingekleidet. Die Kinder saßen auf ihren Plätzen und staunten über die immer mehr werdenden Gäste in der Kirche. Dann ertönten die Kirchenglocken und langsam machte sich eine erwartungsvolle Stille breit. Pfarrerin i.R. Schneller eröffnete den Gottesdienst und kam nach Liturgie und Gesang zur Eröffnung des kleinen Theaterstücks im Stall. Die Geschichte jener Zeit spielten uns Friedrich, Karoline, Isabella, Richard und in der hinteren Reihe Alina, Mara und Otto vor. In der vollen Kirche diese Geschichte vorzutragen, war für alle Kinder eine Leistung. Mara und Karlotta ergänzten das Programm mit instrumentalen Einzelstücken. Die Kinder haben uns erzählt, dass die Geburt des Kindes im Stall bei den Tieren stattfand. Der Engel, gespielt von Isabella, verkündete die Geburt des Königs und ließ alle wissen: „Fürchtet euch nicht... „, Jesus wurde nicht im Palast geboren. Gott ließ das Kind unter den Armen im Stall zur Welt kommen. Dann erfuhren wir in der Geschichte, dass die Hirten die Nachricht von der Geburt Christi in die Welt trugen. Sie waren nicht die Herren in jener Zeit. Nein, die Hirten waren die Letzten, ganz unten in der damaligen Gesellschaft. Sie waren verachtet und wurden nicht beachtet, und doch gingen gerade sie hinaus und erzählten überall von der Geburt des Königs. Christen feiern die Geburt des Königs der Nächstenliebe bis heute und in Ewigkeit. Friedrich und Karoline spielten Maria und Josef, die Eltern von Jesus, und riefen ihre Freude darüber laut in den Raum hinein. Am Ende des Gottesdienstes ließ Pfarrerin Schneller das Licht ausmachen. Es blieb die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes und der Kerzen. Dazu sang die Gemeinde das Lied „Oh du Fröhliche“. Da floss dann doch die eine oder andere Träne der Rührung. Wir alle fühlten an diesem Heiligen Abend die besondere Stimmung in der Kirche. Christus war unter uns, wie auch überall dort, wo sich Wärme, Geborgenheit und Liebe ausbreiten.

Peter Freudenberg



Weihnachten in Eiche

Weihnachten ist die schönste Zeit des Jahres.

Die vielen Lichter, die gemeinsame Zeit mit der Familie und Freunden machen die Stimmung besonders.

Auch in diesem Jahr stand in unserer Kirche ein prächtiger Weihnachtsbaum, der durch fleißige Hände von den Männern der FF Eiche den Weg in die Kirche fand und festlich mit Strohsternen und vielen Lichterkörpern von Jörg Kreutzer und Johannes Röhl geschmückt wurde.

Auf dem Altar befanden sich unsere wunderschönen Krippenfiguren.

Am Heiligabend übernahm Pfn. Schneller den Gottesdienst.

In der sehr gut gefüllten Kirche wurde viel gesungen, wir hörten die Weihnachtsgeschichte und durch das Krippenspiel wurde der Gottesdienst aufgelockert.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag gab es einen regionalen Gottesdienst in der Eichner Kirche unter der Leitung von Lothar Kirchbaum. Unterstützt wurde er von seiner Tochter Susanne (Gesang und Querflöte), seiner Enkeltochter Lioba (Liturgie), einem Schüler von Andreas Wenske, Vincent Obersteiner (Oboe), und Andreas Wenske selbst an Orgel und Keyboard. Alle gemeinsam sorgten für stimmungsvolle Musik, die den Gottesdienst besonders machte.

Ihre Astrid Kreutzer



Klingender Jahreswechsel

– ein Rückblick auf selige Tage

„Zwischen den Jahren“ – in dieser stillen, kostbaren Zeit, in der das alte Jahr ausklingt und das neue noch leise an die Tür klopft, füllte sich unsere Kirche täglich mit Stimmen und Klängen. Menschen aus nah und fern kamen zusammen, um miteinander zu singen, zu proben und die Silvesterandachten sowie den Neujahrsgottesdienst vorzubereiten.

Unter der Leitung unseres Chorleiters und ehemaligen Landessingwärts Lothar Kirchbaum entstand ein musikalisches Projekt, das uns alle tief berührt hat. Mit großer Hingabe führte er den Chor, komponierte eigens für diese Tage neue Chorsätze und schuf damit einen Klangraum, der Herz und Seele gleichermaßen erreichte.

Ein besonderer Dank gilt auch Sigrid Jurgeit, die den Chor während dieser intensiven Tage mit großer musikalischer Kompetenz und Geduld repetierte. Ihr feines Gehör und ihre Erfahrung trugen wesentlich dazu bei, dass die Chorsätze wachsen und reifen konnten.

Die Proben fanden in einer festlich geschmückten Kirche statt – der große Weihnachtsbaum strahlte und Lichter glänzten. In dieser Atmosphäre wurde das gemeinsame Singen zu einem Geschenk: getragen von Dankbarkeit, Freude und einer spürbaren Verbundenheit untereinander.

Am Silvesterabend setzten wir diese Gemeinschaft besonders fröhlich fort. Wir spielten, erzählten und lachten – ein heiteres Miteinander, das die Zeit wie im Flug vergehen ließ. Und dann, um 23.20 Uhr, machten wir uns auf den Weg in die Kirche. Dort erwarteten wir singend das neue Jahr, eingehüllt in Kerzenlicht, Musik und Freude. Ein Moment, der uns noch lange begleiten wird. Auch sangen wir der Altistin Gabi zum 60. Geburtstag ein Ständchen, bevor wir staunend vor die Tür traten.

Es waren selige Tage, erfüllt von Musik, Begegnung und dem Gefühl, gemeinsam etwas Schönes entstehen zu lassen. Ein klingender Jahreswechsel, der weit über diese Tage hinausstrahlt.

Annette Gnilitza



Ökumenischer Neujahrsgottesdienst

Mit einem festlichen ökumenischen Neujahrsgottesdienst hat unsere Gemeinde das neue Jahr begrüßt. Der Projektchor „Klingender Jahreswechsel“ unter der Leitung von Lothar Kirchbaum prägte die Feier musikalisch. Seine Kompositionen – darunter Ausschnitte aus seinem Weihnachtsoratorium – sowie die gemeinsam gesungenen Kanons und andere Choräle schufen eine gute und hoffnungsvolle Stimmung.

Die Predigt hielt Pfarrvikar Rehländer aus unserer katholischen Nachbargemeinde. Wie schon am Reformationstag überzeugte er mit einer erfrischenden und ermutigenden Ansprache, die viele Impulse für den Jahresbeginn setzte.

Am Piano begleitet uns Sigrid Jurgiet, deren Spiel die musikalischen Beiträge wunderbar ergänzte.

So startete die Gemeinde in ökumenischer Verbundenheit und mit viel Musik ins neue Jahr.

Annette Gnilitza



Neujahrskonzert am 11. Januar in Eiche

Wie ließe sich das neue Jahr besser begrüßen als mit einem schwungvollen musikalischen Auftakt beliebter Melodien.

Bereits zum dritten Mal fand in der Eichner Kirche ein festliches Neujahrskonzert statt.

Das Duo Pikocs, bestehend aus dem Pianisten Bert Temme und dem Geiger Wolfgang Pfau, geleitete die Besucher glanzvoll und mit großem Charme in das neue Jahr.

Viele Walzermelodien erklangen und die Zuhörer wurden mit rhythmischer Eleganz und fließenden Melodien bei guter Laune gehalten.

Das Duo brachte mit Witz und überraschenden Akzenten des Programmes die Zuhörer ins Staunen, was den besonderen Reiz des Konzertes ausmachte.

Temperamentvoll wurde es, als das Duo vierhändig die „Petersburger Schlittenfahrt“ am Klavier spielte. Eine wundervolle Zugabe.

Nach anderthalb Stunden purer Begeisterung endete es leider.

So kommt das Neujahrskonzert Jahr für Jahr daher und steht für einen Neubeginn - schwungvoll, elegant und voller musikalischer Lebensfreude.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Ihre Astrid Kreutzer



Bekanntmachung

der Ergebnisse unserer GKR-Wahl am 30.11.2025

In der Ortskirche Ahrensfelde-Mehrow wurden folgende Älteste gewählt:

1. Peter Freudenberg
2. Annette Gnilitza
3. Jörg-Arno Zilch
4. Leoni Schulz
5. Regina Mendelski
6. Helma Thiele
7. Kaira Welke
8. Gerlinde Löwe

In der o.g. Ortskirche wurden folgende Ersatzälteste gewählt:

1. Christina Pertus
2. Beate Schlüter
3. Felicitas Sobeck-Stelzer

Die feierliche Einführung findet im Gottesdienst in der Ahrensfelder Dorfkirche am 15. Februar um 10:00 Uhr statt.

In der Ortskirche Eiche wurden folgende Älteste gewählt:

1. Astrid Kreutzer
2. Kerstin Janisch
3. Karin Menster
4. Miriam Röhl

In der Ortskirche Eiche wurden folgende Ersatzälteste gewählt:

1. Angelika Perleberg
2. Dr. Carla Pfannenberg

Die feierliche Einführung findet im Gottesdienst in der Eichner Dorfkirche am 8. Februar 2026 um 11:00 Uhr statt.

Gemeindekirchenratswahl

Am 30. November 2025 fand in unserer Gesamtkirchengemeinde die Wahl zum neuen Gemeindekirchenrat (GKR) statt. Der Wahltag verlief in jeder Hinsicht planmäßig und ruhig – ein Zeichen dafür, wie gut unser eingespieltes Team von Wahlhelfern vorbereitet war.

Besonders erfreulich war die hohe Wahlbeteiligung. Sie lag deutlich über der der letzten Wahl und zeigt, wie sehr sich die Gemeindeglieder mit der Zukunft unserer Kirche verbunden fühlen. Viele nutzten in diesem Jahr auch die neue Möglichkeit der Online-Wahl, die erstmals angeboten wurde, und auf große Resonanz stieß.

In diesem Jahr wurden zwei Ortskirchenräte gewählt: einer für Ahrensfelde–Mehrow und einer für Eiche. Die Einführung der neu gewählten Ältesten findet wie folgt statt:

- Die Ältesten aus Eiche werden am 8. Februar in der Kirche in Eiche in ihr Amt eingeführt.
- Die Ältesten aus Ahrensfelde–Mehrow folgen am 15. Februar in der Dorfkirche Ahrensfelde.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses Wahltages beigetragen haben – von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Auszählung. Ohne das Engagement jedes einzelnen wäre eine solche Wahl nicht möglich gewesen. Im Wahllokal Mehrow halfen mit: Paul Plume, Peter Freudenberg, Helma Thiele; in Eiche: Barbara und Peter Müller und Sigfried Grundow und in Eiche: Eheleute Matthies, Prof. Eberhard Stens. Ganz besonders möchten wir uns bei unseren jungen Wahlhelfern aus der Jungen Gemeinde bedanken: Henriette Pertus und Ryan Reum. Mit ihrer ebenfalls zuverlässigen, frischen und fröhlichen Unterstützung haben sie den Wahltag spürbar bereichert.

Ebenso danken wir Prof. Eberhard Stens und Peter Müller, die sich nach vielen Jahren engagierter Mitarbeit im Gemeindekirchenrat nicht erneut zur Wahl gestellt haben. Ihre Erfahrung, ihre Verlässlichkeit und ihr großes Herz für unsere Gemeinde haben das Leitungsgremium über lange Zeit geprägt. Für ihren treuen Dienst und ihre gute, konstruktive Arbeit sind wir ihnen von Herzen dankbar. Wir werden euch in den Versammlungen sehr vermissen. Wir freuen uns aber, dass ihr euch weiter für die Gemeinde einsetzt, wenn Hilfe nötig ist. Dank auch an Prof. Stens, dass der Gesprächskreis weiter in diesen kompetenten Händen liegt.



Nun beginnt für unsere Gemeinde eine besondere Zeit. Der neu gewählte Gemeindekirchenrat nimmt seine Arbeit für die kommenden sechs Jahre auf. Gleichzeitig startet unsere neue Pfarrerin Christin Ostritz ihren Dienst bei uns – und mit ihrem Amtsantritt endet die einjährige Vakanz-Zeit. Wir blicken voller Zuversicht auf die gemeinsame Arbeit und die Impulse, die diese neue Phase unseres Gemeindelebens prägen werden.

Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für ihre Teilnahme und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit dem neuen Gemeindekirchenrat in den kommenden Jahren.

Annette Gnilitza

Vorsitzende des Gemeindekirchenrats und Wahlkümmelin

Festgottesdienst zur Einführung unserer neuen Pastorin Christin Ostritz

Mit großer Freude lädt die Ev. Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche zur feierlichen Einführung unserer neuen Pastorin Christin Ostritz ein.

Der Festgottesdienst findet am Sonntag, dem 8. März 2026, um 10:30 Uhr in der Dorfkirche Ahrensfelde statt. Die Einführung wird Superintendentin Allmut Bellmann vornehmen.

Der Gottesdienst wird musikalisch reich gestaltet: mit Chormusik, Flötentönen und Orgelklängen. Gemeinsam wollen wir Gott danken für diesen Neubeginn und für die Menschen, die unsere Gemeinde tragen.

Gleichzeitig begehen wir an diesem Tag unseren Danke-Sonntag. In diesem Rahmen werden wir Ehrungen für verdiente Ehrenamtliche vornehmen – ein Zeichen unserer tiefen Wertschätzung für all jene, die mit ihrem Engagement unsere Gemeinde lebendig halten und sie durch die Vakanzzeit getragen haben.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Brunch im Pfarrhaus ein. Dort besteht Gelegenheit zu Begegnung, Gesprächen und einem ersten persönlichen Kennenlernen mit unserer neuen Pastorin.

Den Abschluss dieses besonderen Tages bildet um 14:00 Uhr ein wunderbares Konzert mit Klezmermusik in der Kirche.

Wir freuen uns auf diesen Tag und heißen Sie herzlich willkommen.

Ihr Gemeindekirchenrat

Dank an alle Ehrenamtlichen während der Vakanzzeit

Mehr als ein Jahr Vakanz liegt hinter uns – eine Zeit, die uns als Gemeinde gefordert, bewegt und zusammengeschweißt hat. Gerade weil kein fester pastoraler Anker da war, wurde umso deutlicher, wie reich unsere Gemeinde an Menschen ist, die mit Herz, Zeit, Kraft und Glauben mittragen.

In diesem Jahre habt ihr Ehrenamtlichen Türen geöffnet, Gottesdienste vorbereitet, Andachten gehalten, Kinder und Jugendliche begleitet, Senioren besucht, Feste organisiert, Technik aufgebaut, Kirchen geheizt, Texte geschrieben, Blumen gestellt, Protokolle geführt, Finanzen geordnet, Dinge repariert, Räume gestaltet, Musik gemacht, Verantwortung übernommen und unzählige kleine und große Aufgaben erfüllt, die oft niemand sieht – die aber alles tragen.

Ihr habt nicht nur Lücken gefüllt. Ihr habt Gemeinde gelebt. Was in dieser Zeit entstanden ist, war mehr als ein Notprogramm. Es war ein beeindruckendes Zeugnis dafür, wie lebendig, kreativ und belastbar unsere Gemeinschaft ist. Jede und jeder von euch hat dazu beigetragen, dass wir nicht nur „durchgehalten“, sondern miteinander weitergebaut haben. Dafür sagen wir von Herzen Danke.

Danke auch an unseren Hausmeister Karl-Heinz Schulz für sooo viel Mehrarbeit und unsere Sekretärinnen, Frau Grohnwald, Frau Werner und Frau Glaubitt. Auch die Kirchenmusik war gesichert und wunderbar, Danke an Andreas Wenske, Detlef Lehmann und Mathias Redlin, Martina Gladysz sowie Sigrid Jurgeit und ein besonders dickes Danke an Lothar Kirchbaum für so viel Kreativität und Einsatz.

Besonderer Dank gilt unseren Gottesdienstvertretungen: Pf.i.R. Bruno Müller, Pfn.i.R. Martina Sieder, Pfn.i.R. Katharina Dang, Pfn. Neubert vom Berliner Missionswerk, Pfn.i.R. Schneller, Gemeindepädagogin Mariana Rother, Lothar Kirchbaum und Paul Plume.

Nun beginnt mit unserer neuen Pfarrerin Christin Ostritz ein neuer Abschnitt der Gemeindegeschichte. Wir freuen uns sehr und hoffen weiter auf Eure Unterstützung.

„Dient einander, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.“ (Petrusbrief 4,10)

Ihr habt die Gemeinde durch diese Zeit getragen und dafür danken wir euch von Herzen. Dankbar schauen wir zurück und voller Vertrauen nach vorn.

Bleibt behütet!

Eure Annette Gnilitza / i.A. des Gemeindekirchenrats

Weihnachtsbaum 2025

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf das Weihnachtsfest 2025 zurück. Ein besonderer Dank gilt Udo und Alexandra Chylla, die unserer Dorfkirche Ahrensfelde den wunderschönen Tannenbaum gespendet hatten. So konnte sie wieder im festlichen Glanz mit einer besonders warmen Atmosphäre erstrahlen.

Ebenso danken wir dem Bauhof Ahrensfelde für den Transport und Karl-Heinz Schulz, Peter Freudenberg, Thomas Bottke, Beate Schlüter und Udo Chylla und Familie Rother, die den Christbaum geschmückt und die Kirche fürs Weihnachtsfest vorbereitet hatten.

Euer Gemeindekirchenrat



Frühjahrsputz 2026

– Wir fegen den Winter aus!

Der Winter hat sich verzogen, aber seine Spuren... nun ja... eher nicht. Deshalb laden wir am 11. April 2026 von 10:00 bis 13:00 Uhr zu unserem fröhlich fleißigen Frühjahrsputz-Arbeitseinsatz ein.

Auf dem Programm stehen all die Klassiker, die man so liebt:

Laub harken (für Fortgeschrittene), Fenster putzen (für Menschen ohne Höhenangst), Dachrinnen säubern (für die Mutigen) und vieles mehr, was unser Gelände wieder verschönert.

Wer denkt, dass harte Arbeit hungrig macht, liegt goldrichtig:

Kaffee und Kuchen stehen bereit, und eine Mittagsversorgung gibt's obendrauf.

Also: Kommt vorbei, packt mit an, bringt gern eure Lieblingsgartengeräte mit – und lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser Hof und Garten wieder so strahlen wie wir nach dem ersten Kaffee.

Wir freuen uns auf einen schwungvollen, fröhlichen und garantiert laubfreien Vormittag.

Euer Gemeindekirchenrat

Unabhängige Ansprechpersonen für Umgang mit sexualisierter Gewalt:

Frau Dr. Chris Lange (EKBO)
Telefon: 01602043749,
mittwochs 15:00 bis 17:00 Uhr und
freitags 9:00 bis 11:00 Uhr
vertrauensstelle-ekbo@posteo.de

Frau Janina Jahrbeck
Referentin Prävention und
Aufarbeitung
Fachstelle für den Umgang mit sexuali-
sierter Gewalt
Telefon: 030/24344452.
Mobil: +4915114444549
Janina.Jahrbeck@gemeinsam.ekbo.de

In der landeskirchlichen Fachstelle sind
Frau Marion Ecklund
Landeskirchliche Beauftragte für den
Umgang mit sexualisierter Gewalt:
Telefon: 030/24344423.
Mobil: +4915165022267
Marion.eckerland@gemeinsam.ekbo.de

Schutzbeauftragte in unserer
Gemeinde:
Diakonin Kerstin Janisch:
kerstinjanisch@ymail.com



Gemeindebüro
Monika Glaubitt
Gesa Grohnwald
Astrid Werner
Bürozeiten:
Di 9:00 - 14:00 Uhr
Mi 9:00 - 14:00 Uhr
Fr 10:00 - 12:00 Uhr
Tel. 030 93 39 335
buero@kirche-ahrensfelde.de

Pastorin Christin Ostritz
Sprechzeiten:
Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 15:00 –
18:00 Uhr
und jederzeit nach telefonischer
Absprache
Tel. 030-9339335
christin-sabine.ostritz@kirche-ahrensfelde.de

Friedhofsverwaltung Ahrensfelde
Sprechzeiten siehe Gemeindebüro

Vorsitzende des Gemeindekirchenrats
Annette Gnilitza
Tel. 0174 973 27 76
annette.gnilitza@kirche-ahrensfelde.de

Friedhofsverwaltung Eiche
Karin Menster
Tel. 030 93 31 689

Ortskirchenratsvorsitzende
Ahrensfelde-Mehrow
Helma Thiele
Tel. 0152 05335486
hthie@yahoo.com

Katechetin
Mariana Rother
Tel. 0178 44 39 329
m.rother@kirche-berlin-nordost.de

Ortskirchenratsvorsitzende Eiche
Astrid Kreutzer
Tel. 0177 60 54 102

Spendenkonto für alle drei Ortsgemeinden
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE20 1005 0000 4955 1928 96
BIC: BELADEBEXXX

Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ die Bezeichnung der empfangenden Ortskirche (Ahrensfelde, Mehrow oder Eiche), Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindearbeit spenden wollen (z. B. Arbeit mit Kindern, Kirchenmusik o.ä.), vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld „Verwendungszweck“.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche
16356 Ahrensfelde, Dorfstraße 57
www.kirche-ahrensfelde.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche 16356 Ahrensfelde, Dorfstraße 57, aus Beiträgen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ViSdP: Annette Gnilitza, Anke Fitzer, Pf.i.R.Martina Sieder Layout & Satz: Bernd Silter. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Artikel, die den vollen Namen des Verfassers tragen, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Erscheinungsweise: 6 Mal jährlich, Auflagenhöhe: 1100 Stück. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Januar 2026; für den Brief April 2026 der 11. März 2026.

Beiträge können gern gesandt werden an: gemeindebrief@kirche-ahrensfelde.de